

Doris

Text & Musik: Guido Vincent von Weber

1. Doris, das Leben ist hart.
Doch du bist härter. Du bist mein Schicksalsschlag.
Doch das Feilchen steht mir wohl gut.
Mein Leben wird erst lebenswert
durch deine Liebe, wie sie mich über ...

2. Doris, das Leben ist hart,
doch mit dir ist es 'ne ganze Ecke härter.
Doch harter Boden tut mir wohl gut.
Denn mein Rückgrat wird so gestärkt.
Mich haut so leicht nichts aus dem Schuh,
denn wenn ich alles im Griff hab' dann kommst ...

3. Doris, das Leben ist schon gemein,
doch mit dir ist ein Problem nie allein.
Doch was wär' ich ohne dich?
Ausser reich, glücklich, unbeschwert, gut gelaunt, erfolgsverwöhnt ...
Doch das kann im Leben nicht alles sein,
denn dann wäre ich ja mit meinem Glück allein.

4. Du weißt, ich lieb dich sehr, doch ich brauch' dringend 'ne Pause,
ich geh' noch 'was aus und komm spät nach Hause.
Ich geh' kurz mal Zigaretten holen.
Ich bin bald wieder da, ganz pünktlich zur Rente.
Ist nur ein Scherz, mein Schatz, das mein' ich nicht ernst.
Wer kriegt denn noch Rente?
Siehst du, das wird schon.

5. Doris, ohne dich ist das Leben ein Schlauch ohne Ende.
Willst du nicht sein Ende sein?
An meinem Grab schaut Gott herab und schmunzelt:
"Mein Sohn, ich muss sagen,
das musste nicht 'mal Hiob ertragen.
Und schon dafür ging er in die Geschichte ein
und kam in den Himmel rein."

So geht es dann auch mir.
Die Gepeinigten sie stehen dann im Spalier.
Was soll ich sagen, ich danke dir dafür.

© Guido Vincent von Weber. Alle Rechte vorbehalten

GEMA-Werksnummer: 11587872-001

www.guidoweber.com